



## LAUDATIO

Die Bayerische Akademie der Wissenschaften verleiht Herrn Dr. Dietmar Täube die **Medaille *Bene merenti*** in Silber für seine Verdienste um das Leibniz-Rechenzentrum (LRZ).

Herr Dr. Täube begann seine Tätigkeit im Leibniz-Rechenzentrum 1969 als wissenschaftlicher Mitarbeiter. Sein Arbeitsbereich umfasste zunächst die Entwicklung von numerischen Algorithmen in der angewandten Mathematik, insbesondere bei partiellen Differentialgleichungen, und die Benutzerbetreuung auf diesem Gebiet.

1971 wurde Herr Dr. Täube stellvertretender Gruppenleiter der LRZ-Benutzerberatung, zwei Jahre später Gruppenleiter, und übernahm schließlich 1979 die Position des Abteilungsleiters für Benutzerdienste. Hier war er für die gesamte Kundenschnittstelle des Leibniz-Rechenzentrums zuständig und hat dessen Wahrnehmung als kundenorientiertes IT-Dienstleistungszentrum entscheidend mit geprägt.

Mit der Berufung von Professor Dr. Heinz-Gerd Hegering als Leiter des Leibniz-Rechenzentrums Anfang 1989 übernahm Herr Dr. Täube die Position des Stellvertretenden Leiters. In dieser Funktion reformierte er die Verwaltung und führte innovative DV-gestützte Verfahren ein, die zum Teil heute noch Verwendung finden. Insbesondere sind hier Prozesse und Programme zur Vereinfachung und Flexibilisierung der Kostenrechnung und des Berichtswesens zu nennen. Herr Dr. Täube war verantwortlich für den Kontakt der LRZ-Leitung zum Personalrat, zur Akademie-Verwaltung und bei administrativen und Projekt-Belangen auch zum Staatsministerium und zur Deutschen Forschungsgemeinschaft. Er vertrat das Leibniz-Rechenzentrum im Kreis der Bayerischen Rechenzentrumsleiter (BRZL) und deutschlandweit im ZKI.

Der großen Spannweite seiner Aufgaben und der hohen Verantwortung stellte sich Herr Dr. Täube in den vielen Jahren seiner beruflichen Tätigkeit mit Erfolg. Die von ihm eingeführten Systeme und Prozesse waren charakterisiert durch seine Fähigkeit, selbst komplexe Sachverhalte rasch auf die oft einfachen Kerninhalte zurückzuführen. Sein Führungsstil war verbindlich und motivierend und gewährte gleichzeitig eigene Spielräume für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Nach außen war Herr Dr. Täube bekannt als konstruktiver und kooperativer Partner mit viel Verständnis für die vielfältigen Anliegen der LRZ-Nutzer.

In seinem über 37 Jahre dem Leibniz-Rechenzentrum gewidmeten Berufsleben hat Herr Dr. Täube die Entwicklung in den Bereichen Organisation und Verwaltung ganz maßgeblich mitgestaltet. Er hat das herausragende Erscheinungsbild des Leibniz-Rechenzentrums sichtbar mitgeprägt und sich damit auch größte Verdienste um die Akademie erworben.